

Alle Vertreterinnen und Vertreter der Fachschaften
Alle Vertreterinnen und Vertreter der Studierendenschaft

per E-Mail und
per Rundschreiben über die Dekanate der Fachbereiche

1822-Universitätspreis für exzellente Lehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Fachschaften,
sehr geehrter Vertreterinnen und Vertreter der Studierendenschaft,

wie in den vergangenen sechzehn Jahren schreiben wir den „**1822-Universitätspreis für exzellente Lehre**“ aus. Es sind insgesamt drei Preise zu vergeben, die mit 15.000 €, 10.000 € bzw. 5.000 € dotiert sind.

Als für Studium und Lehre zuständige Vizepräsidentin bitte ich Sie um Ihre aktive Mitarbeit: Schlagen Sie herausragende Lehrpersönlichkeiten Ihres Faches vor, die für Ihr Engagement in der Lehre mit dem 1822-Universitätspreis ausgezeichnet werden sollen.

Für die Einreichung von Vorschlägen gelten folgende allgemeine Bedingungen:

- Das Vorschlagsrecht liegt bei Ihnen, den Studierenden.
- Sie können pro Fachbereich mehr als einen Vorschlag einbringen.
- Es ist möglich, sowohl **eine Professorin/einen Professor** als auch **eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter** vorzuschlagen.
- Voraussetzung ist, dass die/der Lehrende regelmäßig Lehrveranstaltungen anbieten, **und zwar auch im Grundstudium und Pflichtcurriculum**.
- Anträge, die in vergangenen Jahren nicht erfolgreich waren, können – in überarbeiteter und aktualisierter Form – erneut eingereicht werden.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Kommission des Senats unter Beteiligung der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Bitte beziehen Sie bei Ihren Vorschlägen die folgenden Punkte unbedingt ein:

- **Abstimmung über die Kandidatin/ den Kandidaten in Ihrem Fach**
- Der Vorschlag soll auf einer breiten Abstimmung innerhalb des Fachbereichs beruhen. Dies kann z.B. durch eine Vollversammlung, durch Befragungen in den Lehrveranstaltungen oder Online-Umfragen

1. November 2017

Die Vizepräsidentin
Prof. Dr. Tanja Brühl

Abteilung Lehre und
Qualitätssicherung

Bearbeiterin: Nina Eger
AktENZEICHEN: 5.30.17

Besucheradresse
Campus Westend | PA-Gebäude
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

Postadresse
60629 Frankfurt am Main
Germany

Telefon +49 (0)69 798 12455
Telefax +49 (0)69 798 763-12455
eger@pvw.uni-frankfurt.de
www.uni-frankfurt.de

geschehen. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Antrag, mit welchen Verfahren Ihr Vorschlag abgestimmt und wieviele Studierende sich an der Abstimmung beteiligt haben. **Begründung des Vorschlags für Ihre Kandidatin/ Ihren Kandidaten**

Ihr Vorschlag sollte für alle Mitglieder der Universität nachvollziehbar begründen, was die Kandidatin/ den Kandidaten als herausragende/n Lehrende/n auszeichnet.

Die Begründung des Vorschlags sollte sich auf die von der Kommission festgelegten Kriterien für die Preisvergabe beziehen.

➤ **Kontakt für Rückfragen**

Möglicherweise hat die Kommission noch Nachfragen zu Ihrem Vorschlag. Daher sind alle Autoren des Vorschlags gebeten, den Vorschlag zu unterschreiben und **Namen, Anschrift und E-Mail-Adresse des Verfassers/der Verfasserin** anzugeben.

Die Senatskommission zieht die folgenden **Kriterien für die Preisvergabe** heran:

Grundvoraussetzung ist, dass die/ der Lehrende sich durch die folgenden Punkte auszeichnet:

1. durch eine nachhaltige/sichtbare **Innovation der Lehre** im jeweiligen Fach.
2. durch **besondere Qualität der Lehrveranstaltungen**, die neben der Vermittlung von Fachwissen
 - die *Studierenden für das Fach begeistern*,
 - und/ oder durch *ergänzendes Lehrangebot* unterstützt werden,
 - und/ oder fortlaufend weiterentwickelt werden.
3. durch **besonderes Engagement in der Betreuung der Studierenden**, z.B.
 - durch *Erreichbarkeit für die Studierenden*,
 - durch die *Betreuung von Prüfungskandidatinnen und -kandidaten* oder
 - durch *Dialogbereitschaft und respektvolle Begegnung* des/der Lehrenden mit den Studierenden.

Sind diese Kriterien erfüllt, fällt die Entscheidung anhand zusätzlicher studienrelevanter Aktivitäten. Hierzu zählen z.B.

- Aktivitäten zur **strukturellen Verbesserung der Studiensituation**, z.B. Engagement in Fachbereich- oder Hochschulgremien, Mitarbeit an der curricularen Weiterentwicklung von Studienangeboten.
- **Forschungsorientierung der Lehre**,
- die **Vernetzung von Theorie und Praxis**,
- der besondere Einsatz für die **Lehre in der Studieneingangsphase** und
- besonderes Engagement für **Interdisziplinarität, Internationalität** oder **Diversity-Aspekte**.

Darüber hinaus bitten wir Sie, am Ende Ihres Bewerbungsvorschlags die wichtigsten Gründe, weshalb Ihr/e Kandidat/in mit dem 1822-Universitätspreis für exzellente Lehre ausgezeichnet werden soll, mit maximal 500 Zeichen zusammenzufassen.

Bitte bedenken Sie, dass es in vielen Fachbereichen sehr gute Lehrpersönlichkeiten gibt. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die besonderen Fähigkeiten, die Ihr/e Bewerber/in von anderen unterscheiden und besonders preiswürdig machen, deutlich für die Kommission herausarbeiten.

Ihren Vorschlag senden Sie bitte elektronisch an die Vizepräsidentin Prof. Dr. Tanja Brühl (E-Mail: eger@pvw.uni-frankfurt.de). Die Studiendekane werden über die Vorschläge informiert und gebeten, die Vorschläge mit einer begleitenden Stellungnahme aus der Perspektive des Fachbereichs zu versehen. Die individuellen Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen (mind. zwei, höchstens fünf Stück) sind beizulegen.

Alternativ können Sie Ihre Vorschläge über die Studiendekanin/den Studiendekan Ihres Fachbereichs an die Vizepräsidentin leiten, bitte geben Sie dann Ihren Vorschlag zwei Wochen vor Fristende an Ihren Studiendekan weiter.

Die Vorschläge müssen bis zum 30. April 2018 eingehen.

Die Auswahlkommission wird im Juni über die Preisvergabe entscheiden. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 9. Juli 2018 statt.

Abschließend möchte ich Sie nochmals sehr herzlich auffordern, Lehrende für diesen Preis zu nominieren. Es ist für Sie die direkte Möglichkeit, Engagement in der Lehre zu honorieren. Und auch wenn Ihr Vorschlag nicht bei der Preisvergabe berücksichtigt wird, so werden doch alle Nominierten als herausragende Lehrende in der Universität wahrgenommen und entsprechend auch der universitären und der externen Öffentlichkeit vorgestellt.

Rückfragen zur Ausschreibung beantwortet die Abteilung Lehre und Qualitätssicherung (Frau Eger 798-12455 eger@pvw.uni-frankfurt.de).

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Tanja Brühl